

Meine letzter Wunsch

vollkommen lehr

Von misa-kira

Kapitel 1: Mein Herz! Mein Leben!

Mein Leben lang habe ich alleine Verbracht. Immer wieder habe ich Menschen vertraut die mich dann wieder verlassen haben. Ich bin es leid immer wieder von vorne an zu fangen. Ich vermisse die Vertrautheit die in diesen Liebesfilmen immer zu sehen sind. Gibt es so was nicht in Wirklichkeit? Muss ein jeder alleine in der Welt sein. Stimmt es das ein jeder alleine geht? Ich glaube daran. Aber nicht ein Jeder, sondern nur ich. Alle anderen Finden Menschen denen sie vertrauen können die sich um den anderen kümmern, so das sie alles Schlechte vergessen. Doch ich kann das einfach nicht mehr. Ich möchte nur einmal Glückliche sein. Doch das kann ich nicht. Zu groß ist die Verantwortung die ich trage und die ich für immer tragen werde, bis ich sterbe.

Lange Zeit wusste ich nicht ob ich überhaupt einem Menschen trauen kann ob ich mich je wieder einen Menschen öffnen kann. Ob ich vertrauen kann. Doch dann ist es geschehen.

Ein Junge.

Er kannte mich nicht und plötzlich war er da. Er kam in mein Leben, wie der Blitz, doch ging er nicht wie er. Er blieb bei mir und das obwohl er immer mehr von meinen Geheimnissen heraus bekommen hat. Sachen für die ich mich schäme. Sachen für die ich schon so oft sterben wollte. Doch hatte mich immer wieder die Angst, die Angst vergessen zu werden zurück gehalten.

Jetzt war er da.

Doch Leben wollte ich immer noch nicht. Denn mein Herz hatte schon lange aufgehört zu schlagen und würde es auch nie wieder.

Dieser Junge war immer für mich da und versprach mich nie wieder zu verlassen. Immer bei mir zu sein und mich für immer zu beschützen. Er war mein Engel mein Leben. Er lebte für mich. Er wollte mir unbedingt zeigen, dass jeder Glückliche sein konnte. Warum wollt er das? Damals wusste ich es noch nicht obwohl ich einen verdacht hatte. Einen verdacht der sich dann bestätigte. Eines Tages gestand er mir das er mich liebte. Das war das erste mal das mein Herz wieder kurz zum Leben erwachte. Ich werde es nie vergessen. Er wusste nicht wie er es mir sagen sollte und er

hatte solche angst das ich danach nichts mehr mit ihm zu tun haben wollte. Doch ich bleibt bei ihm. Warum? Weil er dennoch mein Leben war und ich ihn glücklich sehen wollte. Nicht als seine feste Freundin. Sondern als eine Freundin die ihm die liebe seines Lebens geschenkt hatte. Das war meine letzte Sache die ich machen wollte. Ich ließ ihn immer wieder abblitzen wenn er sich mir nähern wollte. Doch leider konnte ich das nicht immer. Mein Herz erwachte da nächste mal zum leben als er mich küsste. Vollkommen überraschend. Plötzlich waren seine Lippen auf meinen und mein Herz schlug schnell in meiner Brust als wolle aus dieser heraus. Es war so ein schönes Gefühl. Ich fühlte mich lebendig. Doch wusste ich, dass es verkehrt war. Das ich genau das schlechteste machte was ich in meiner Situation machen konnte. Ich wollte sterben und ihn glücklich sehen. Da konnte ich ihn nicht küssen. Ich war enttäuscht über mich selbst. Ich hatte alles was ich mir vorgenommen hatte nicht erfüllt.

Doch dieser Kuss führte mich dazu nach zu denken. Ich habe lange nachgedacht und nun bin ich mir sicher, er ist der erste Mensch dem ich gegenüber Gefühle habe und er wird der einzigste bleiben. Ich werde mich nie wieder auf einen Menschen einlassen können. Doch er hatte jemanden verdient der ihn liebte und vertraute. Und diesen Menschen wollte ich ihm bringen und schenken. Ja, schenken zum Abschied. Damit er mich nicht vermisste wenn ich dann weg bin.

Doch wo sollte man den Menschen finden denn man seinem besten Freund schenken sollte. Es sollte ein besonderes Mädchen sein das offen lächelt, ihn so liebt wie er ist und das ihn nie verletzen wird. Das immer bei ihm bleiben wird und mit dem er glücklich sein sollte. Fern von allen Problemen und Ängsten einfach ein glückliches Leben führen. Denn er sein leben glücklich führen würde, würde er meines auch glücklich führen . Er war mein Leben und er würde es auch immer sein.